

# Rezensionen von Buchtips.net

## Michael Connelly: Letzte Warnung

### Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-453-43153-9 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 12,00 Euro (Stand: 02. Dezember 2008)

Michael Connelly hat mit "Letzte Warnung" einen meines Erachtens hervorragenden Thriller um Detektiv Harry Bosch geschrieben. Es ist mein erstes Buch, welches ich von Connelly gelesen habe und ich war sofort begeistert.

Harry Bosch steht in der Tradition des "Hard-Boiled"-Krimis um Dashiell Hammett, Raymond Chandler und Ross MacDonald. Auch er erzählt in der Ich-Form über einen alten Fall. Der Sexualmord um eine junge Frau, die beim Film arbeitete, lässt ihm keine Ruhe. Zumal der Mord vier Tage vor einem Raubüberfall auf das Studio geschah, bei dem echtes Geld gestohlen wurde, welches für einen Film verwendet werden sollte. Der Raubüberfall wurde nie aufgeklärt. Die Scheine waren zum Teil registriert. Da findet eine FBI-Agentin, Martha Gessler, heraus, dass mit den registrierten Nummern etwas nicht stimmen kann. Sie sind offenbar falsch.

All diese Informationen erhält Bosch von einem durch eine Schussverletzung querschnittsgelähmten früheren Bekannten, Law Cross.

Doch kaum hat Bosch - als Privatmann ohne offizielle Lizenz - die Ermittlungen in diesem Fall aufgenommen, werden höchste Kreise des FBI nervös. Mehrfach wird Bosch bedeutet, er solle die Finger von dem Fall lassen und sich nicht einmischen. Was unseren Helden natürlich erst recht neugierig macht. Nun gibt er nicht auf...

Michael Connelly beherrscht das Geschäft des "Suspense". Man kann nicht mehr aufhören zu lesen, so spannend wird der Fall dargestellt. Die beteiligten Charaktere sind glaubwürdig dargestellt. Auch die beklemmende Atmosphäre nach dem 11. September 2001, in der - so sagt es Bosch und damit wohl der Autor - gewisse frühere "Regeln" des FBI nicht mehr galten und im Zuge der Terrorismusbekämpfung die Ermittlungsmethoden rauher wurden - klingt in diesem ursprünglich 2002 erschienenen Thriller an.

Ich habe mir förmlich Humphrey Bogart als Harry Bosch gut vorstellen können. Wie Sam Spade und Philip Marlowe hätte Bogart auch Harry Bosch gut darstellen können.

Fazit: absolut fesselnd, spannend und die Kunst des "Suspense" beherrschend.

Sam Spade, Philip Marlowe und Lew Archer haben einen würdigen Nachfolger gefunden.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)  
[30. Juli 2006]